

---

## Presseinformation

Berlin/Hamburg, den 06. November 2017

---

Verband Deutscher  
Verkehrsunternehmen e. V.

Lars Wagner  
Pressesprecher

T 030 399932-14  
wagner@vdv.de

### Einladung zur Pressekonferenz am 14.11.2017 in Hamburg

Die Diskussionen um Luftreinhaltung und um Fahrverbote für Diesel-PKW zeigen deutlich: Der Verkehrssektor droht vor allem in den Innenstädten seine Klimaschutzziele zu verfehlen. Problematisch ist laut Bundesumweltamt dabei vor allem der hohe Ausstoß von Stickoxiden, der sich seit 1990 bis heute im Verkehr nicht verringert hat. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und seine über 600 Mitglieder aus dem öffentlichen Verkehrssektor fordern deshalb von der neuen Bundesregierung deutliche und sofortige Maßnahmen für eine Verkehrswende. Vor allem für Ballungsgebiete und Großstädte ist ein Sonderprogramm für den Ausbau und für die Modernisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nötig, um den Nahverkehr dort noch attraktiver und umweltfreundlicher zu gestalten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das VDV-Präsidium wird in seiner Sitzung am 13./14.11. in Hamburg ein ÖPNV-Sonderprogramm als Forderung an die neue Bundesregierung beschließen. Dieses Programm wollen wir Ihnen vorstellen und erläutern.

Wir laden Sie daher recht herzlich zur Pressekonferenz ein. Die Pressekonferenz findet statt am:

**14. November 2017 um 12:30 Uhr**

**im Hotel Scandic Emporio, Dammtorwall 19 in 20355 Hamburg, Raum Ostsee (7. Etage)**

#### Ihre Gesprächspartner aus dem VDV-Präsidium sind:

**Jürgen Fenske**, VDV-Präsident und Vorstandsvorsitzender der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB)

**Henrik Falk**, Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hochbahn

**Dr. Sigrid Evelyn Nikutta**, Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

**Ingo Wortmann**, VDV-Vizepräsident und Vors. der Geschäftsführung der Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG)

**Hubert Jung**, VDV-Vizepräsident und Vorstand der DSW 21 Dortmunder Stadtwerke

Im Anschluss stehen Ihnen die Podiumsteilnehmer für Einzelinterviews und O-Töne zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns **per Mail an [presse@vdv.de](mailto:presse@vdv.de)** mit, ob Sie teilnehmen werden. Rückfragen können Sie ebenfalls an die genannte E-Mail-Adresse oder telefonisch an 030/399932-14 richten, vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Wagner

Leiter Kommunikation und Standort Berlin, Pressesprecher